



Extensive Weiden für Europa Erfahrungen für die EU-Agrarpolitik

3. Mai 2013
Wetzlar

Viele Kulturlandschaften in Europa werden durch extensiv beweidetes Grünland geprägt. Regionen, die seit historischer Zeit beweidet wurden, beherbergen noch heute eine überaus reiche Biodiversität. Zudem trägt Beweidung zum Einkommen der ländlichen Bevölkerung bei. Extensiv beweidetes Grünland zu erhalten, stellt aus vielen Gründen eine herausragende Aufgabe bei der künftigen Gestaltung der Agrarpolitik dar.

-
- 14.45Uhr** **Eintreffen**
- 15.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Manfred Schmidt, Geschäftsführer Förderkreis Naturschutz-Zentrum Hessen e.V., Hüttenberg
- 15.15 Uhr** **Weidelandschaften in Europa**
Gerd Bauschmann, Weidewelt e.V., Friedberg und Staatliche Vogelschutzwarte, Frankfurt
- 15.45 Uhr** **Großräumige Biotopvernetzung durch Transhumanz in Spanien**
Jesus Garzon, Trashumanzia y Naturaleza, Cabezon de la Sal
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr** **„Wilde Weiden“ in Deutschland**
Edgar Reisinger, Taurus Naturentwicklung, Jena
- 17.15 Uhr** **Extensive Beweidung in der neuen GAP-Förderperiode – Anforderungen aus der Praxis von Landwirtschaft und Naturschutz**
Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Bad Arolsen
- 18.00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 18.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

alle Zeitangaben incl. Diskussion

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung des Förderkreises der Naturschutz-Zentrum Hessen e.V.

Ort: Naturschutz-Akademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auch unter www.na-hessen.de

Leitung: Gerd Bauschmann, Weidewelt e.V.

Zielgruppen: Alle Interessierte

Teilnahmebeitrag: Entfällt. Getränke bezahlen Sie bitte vor Ort.

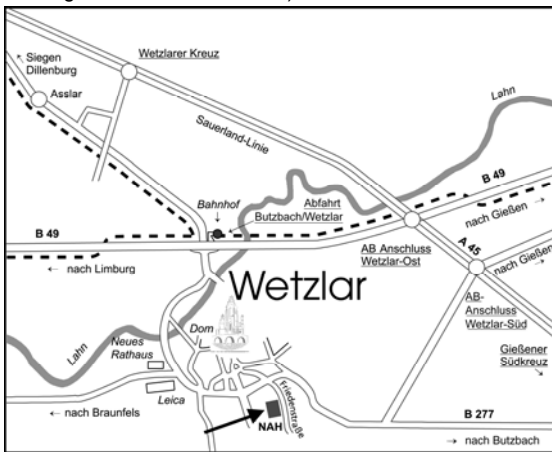
Anmeldung/Information: **Eine schriftliche Anmeldung bis zum 30.04.13 wird empfohlen an:**
Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
email: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: **N 139-2013 Weiden für Europa**

Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen Gründen benötigt werden (genaue Adresse, Angaben zum Essen etc.)

So erreichen Sie die NAH:

Mit der Bahn:

Wetzlar liegt an der Bahnstrecke Gießen - Koblenz bzw. Gießen - Dillenburg. Über Gießen sind diese Bahnlinien an die Verbindung Kassel - Frankfurt/Main angeschlossen. Ab Bahnhof Wetzlar mit dem Bus (Linie 11 Richtung Gießen oder 12 Richtung Büblingshausen/Krankenhaus) bis Haltestelle Altstadt/ Stadthalle, dann zu Fuß (5 Min.) der Friedenstraße folgen. Die Busse fahren ca. alle 20 Minuten, samstags seltener. Zu Fuß erreichen Sie die NAH ab Bahnhof in ca. 25-30 Min. durch die Altstadt. *(Alle Zeitangaben ohne Gewähr, Verbindungen s.a. unter www.bahn.de und www.rmv.de)*



Mit dem PKW:

A45 - Abfahrt *Wetzlar-Ost* Richtung Wetzlar auf die B49. Dort Abfahrt Butzbach/Wetzlar, durch die Stadt der Vorfahrtstraße (B 277) in Richtung Butzbach folgen, bis bergauf auf der linken Seite das Hotel Mercure erscheint, dort rechts in die Friedenstraße einbiegen.

A45 - Abfahrt *Wetzlar-Süd* Richtung Wetzlar bis zur T-Kreuzung nach dem Ortsschild. Hier rechts in Richtung Stadtmitte fahren. Nach der ersten Ampel (ehem. Spilburgkaserne) bergab links einordnen und auf der linken Spur bleiben bis die Straße sich gegabelt hat. An der nächsten Kreuzung/Ampel (bei Hotel Mercure) links in die Friedenstraße einbiegen.

Hinweis für Nutzer von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße(Friedenstraße) und Postleitzahl (35578).

Anmeldung	Weiden für Europa	3.Mai 2013	Wetzlar	N 139-2013
		Adresse privat <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)		
		Name		
Naturschutz-Akademie Hessen		Vorname		
Friedenstraße 26		Institution		
35578 Wetzlar		Straße, Nr.		
Fax: 06441 / 92480-48		PLZ / Ort		
		Telefon Fax		
		E-Mail		
		Datum/Unterschrift		